

Verirrte Freude: Das spannende Maislabyrinth in Bramstedt erleben

Erfahren Sie, wie der Hof Hühnken im Kreis Cuxhaven ein nachhaltiges Maislabyrinth auf 4 Hektar plant, das für Familien Abenteuer bietet.

Im Kreis Cuxhaven entsteht am Hof Hühnken in Bramstedt ein aufregendes Maislabyrinth, das nicht nur für Kinder, sondern für die ganze Familie ein spannendes Abenteuer verspricht. Die Chefin des Maislabyrinths, Imke Hühnken, hat mit viel Hingabe und moderner Technik ein vier Hektar großes Feld entworfen, das den Besuchern ermöglicht, sich auf kurvenreichen Wegen zu verirren und gleichzeitig etwas über Landwirtschaft zu lernen. Imke betont, dass der verwendete Mais Futtermais ist, der zur Ernährung ihrer Kühe dient, und daher nicht zum Verspeisen gedacht ist.

Das Besondere an diesem Irrgarten ist nicht nur seine Größe, sondern auch die Attraktionen, die ihn zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Besucher können auf einem von sechs Stationen verteilt Fragen rund um Landwirtschaft beantworten und dabei auf einer Karte Stempel sammeln. Die durchschnittliche Dauer, um den kompletten 4,8 Kilometer langen Parcours zu bewältigen, liegt bei etwa zwei Stunden. Ab September wird der Mais geerntet und die Vorbereitungen für die nächste Saison beginnen. Imke stellt klar: „Das Schöne an so einem Maislabyrinth ist ja, dass es Hundert Prozent nachhaltig ist.“ Das gesamte Feld kann nach der Saison abgeerntet werden, es gibt keinen Plastikmüll und alles wird wiederverwendet.

Emotionen im Irrgarten

Ein weiteres kurioses Element sind die persönlichen Geschichten, die sich in den Gängen des Labyrinths entfalten. Oft berichten die Besucher von kleinen Streitereien, die während des Verirrrens passieren. Imke Hühnken erklärt schmunzelnd, dass manchmal Paare in den Wegen eigener Meinungsverschiedenheiten gefangen sind, aber letztendlich der Spaß immer im Vordergrund steht. „Ich wusste, dass wir hier lang müssen“, sagt oft eine Seite, während die andere betont: „Du weißt immer alles besser als ich.“ Trotz der kleinen Konflikte freuen sich die meisten über das gemeinsame Erlebnis.

Bis Ende September haben die Abenteuerlustigen noch die Möglichkeit, das Maislabyrinth zu besuchen. Ein besonderes Highlight sind die Veranstaltungen in der Abenddämmerung sowie ein Gruselabend mit verkleideten Schauspielern. Diese Events bieten eine zusätzliche Portion Nervenkitzel und sind eine tolle Möglichkeit, das Labyrinth in einem neuen Licht zu erleben.

Besucher wie Katrin und Arne Kreiger aus Osterholz-Scharmbeck sind begeistert von dem Angebot, insbesondere die Kinder, die voller Euphorie durch das Labyrinth irren. Obwohl das Labyrinth besonders für Familien gestaltet ist, kommen auch Jugendgruppen und Großeltern mit ihren Enkeln, um gemeinsam Zeit zu verbringen und das Abenteuer zu genießen. Imke will die schönen Erlebnisse nicht nur für die Besucher, sondern auch für sich selbst reflektieren. „Ende der Saison gehe ich mit meinen Söhnen rein, hole die Stationen raus und verabschiede mich vom Maislabyrinth in diesem Jahr“, erzählt sie. Gleichzeitig blickt sie bereits auf die nächste Saison und hat viele neue Ideen, um das Erlebnis weiter zu verbessern.

Eine witzige Ursprungsgeschichte trägt zur Beliebtheit des Labyrinths bei: Imke erhielt einst den Vorschlag von ihrem Mann, einen Heiratsantrag im Maisfeld zu machen, und dies führte zur Idee eines eigenen Labyrinths. „Wir haben es

ausprobiert und gesagt, wenn wir das können, machen wir es einfach“, erklärt Imke. Nun, Jahre später, erfreut sich das Maislabyrinth einer großen Beliebtheit und zieht viele Abenteuerer an, die auf der Suche nach Spannung und Spaß sind.

Das Maislabyrinth im Kreis Cuxhaven bietet also nicht nur ein unterhaltsames Wochenende für die ganze Familie, sondern schafft auch zahlreiche Erinnerungen, die lange bleiben. Mit einem nachhaltigen Konzept und viel Herzblut ist der Hof Hühnken zu einem echten Anziehungspunkt in der Region geworden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de